

Eidesstattliche Erklärung / Selbstauskunft

Der Verein **Deutsche Zeltmission e.V.** will zum Zwecke der Prävention vor sexueller Gewalt sicherstellen, dass keine einschlägig vorbestraften Personen in seinem Umfeld haupt- oder ehrenamtlich aktiv sind.

Inhalte dieser Selbstauskunft beziehen sich nur darauf, ob Personen in der Vergangenheit wegen einer in § 72a SGB VIII genannten Straftat rechtskräftig verurteilt worden sind oder gegen sie ein Ermittlungsverfahren wegen einer solchen Straftat anhängig ist.

A. Eidesstattliche Erklärung:

Name, Vorname

Geboren am

I. Hiermit erkläre ich (bitte ankreuzen),

dass in der Vergangenheit **keine** Verurteilung wegen einer in der Anlage* aufgeführten Straftat gegen mich ausgesprochen wurde.

dass ich in der Vergangenheit wegen **einer** in der Anlage* aufgeführten Straftat verurteilt wurde.

Datum des Urteils:

Rechtsgrundlage/Straftatbestand:

dass zum Zeitpunkt der Unterschrift **kein** Ermittlungsverfahren wegen einer in der Anlage* aufgeführten Straftat gegen mich anhängig ist.

dass zum Zeitpunkt der Unterschrift **ein** Ermittlungsverfahren wegen einer in der Anlage* aufgeführten Straftat gegen mich anhängig ist.

Rechtsgrundlage/Straftatbestand:

II. **Hiermit verpflichte ich mich**, zukünftig unverzüglich den CAMISSIO Co-Leiter Michael Wolff zu informieren, wenn ein Ermittlungsverfahren wegen einer in der Anlage aufgeführten Straftat gegen mich eingeleitet ist:

.....
Ort / Datum / Unterschrift

B. Anlage:

- § 171 StGB (Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht)
- § 174 StGB (sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen)
- § 174a (sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen)
- § 174b StGB (sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung)
- § 174c StGB (sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungsverhältnisses)
- § 176 StGB (sexueller Missbrauch von Kindern)
- § 177 StGB (sexuelle Nötigung und Vergewaltigung)
- § 178 StGB (sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge)
- § 179 StGB (sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen)
- § 180a StGB (Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger)
- § 181a StGB (Zuhälterei)
- § 182 StGB (sexueller Missbrauch von Jugendlichen)
- § 183 StGB (exhibitionistische Handlungen)
- § 184 StGB (Verbreitung pornographischer Schriften) bis 184f StGB (Jugendgefährdende Prostitution)
- § 225 StGB (Misshandlung von Schutzbefohlenen)
- § 232 StGB (Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung)
- § 233 StGB (Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft)
- § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels)
- § 234 StGB (Menschenraub)
- § 235 StGB (Entziehung Minderjähriger)
- § 236 StGB (Kinderhandel)